

Japanisches Aquarium hebt die Stimmung einsamer Sonne-Fische

Ein japanisches Aquarium bringt frischen Wind in den Alltag eines einsamen Mondfisches mit Pappaufstellern von Besuchern. Kreative Lösung für Tierwohl in Zeiten der Renovierung!



Wie bringt man einen einsamen Fisch zum Aufmuntern? Diese Frage mag zunächst wie der Anfang eines besonders albernem Scherzes wirken, doch für die Mitarbeiter eines **japanischen Aquariums** stellte sie eine ernsthafte Herausforderung dar, als sie bemerkten, dass ihr **Sonnenfisch** erkrankt war.

Hintergrund: Die Notlage des Sonnenfisches

Kaikyokan Aquarium in Shimonoseki, im Süden Japans, schloss im Dezember 2024 zur Renovierung. Kurz darauf wurde der

Sonnenfisch krank, wie das Aquarium in einem **Post** auf X mitteilte.

Ein unerwarteter Ansatz zur Heilung

„Wir konnten die Ursache nicht herausfinden und trafen verschiedene Maßnahmen, aber ein Mitarbeiter meinte: ‚Vielleicht ist er einsam, weil ihm die Besucher fehlen?‘ Wir dachten zu 99%, dass das nicht sein kann! Allerdings befestigten wir die Uniformen des Personals (am Aquarium) mit ein wenig Hoffnung“, teilte das Aquarium mit. „Und dann... am nächsten Tag war er wieder gesund!“

Die Reaktion des Sonnenfisches

Ein Bild des Aquariums zeigt den Sonnenfisch, der in seinem Becken schwimmt, während er mit einem seiner Augen zu den provisorischen „Menschen“ blickt, die aus Pappgesichtern und Uniformen des Aquariums bestehen. Auch die Mitarbeiter winkten dem Sonnenfisch zu, um ihn aufzuheitern.

Verhaltensänderungen bei fehlenden Besuchern

Obwohl die Vorstellung eines einsamen Sonnenfisches unwahrscheinlich erscheint, erklärte das Aquarium, dass dieser Fisch neugierig sei und stets ans Becken kam, wenn Besucher da waren. Als dann die Besucher ausblieben, hörte er jedoch auf, seine Quallenmahlzeiten zu fressen und begann, seinen Körper am Tank zu reiben, was die Mitarbeiter dazu brachte, an Verdauungsproblemen oder einer Parasiteninfektion zu denken, berichtete die japanische Zeitung **Mainichi Shimbun**.

Fascination der Ozeansonnenfische

Ozean-Sonnenfische leben im offenen Meer in gemäßigten und tropischen Regionen weltweit und wurden an Orten wie

Australien, Kalifornien, Portugal, Spanien und Oregon angespült. Sie können enorm groß werden, mit Gewichten von bis zu 1.900 Kilogramm (über 3.300 Pfund) und Längen von bis zu 3,3 Metern (nahe 11 Fuß). Das Exemplar im Aquarium ist viel kleiner, zeigt jedoch den charakteristischen, schiefen, kugelartigen Körper und die langen Flossen, die der Art ihr unverwechselbares Aussehen verleihen.

Kreative Lösungen in der Tierwelt

Ein weiteres japanisches Aquarium fand eine ebenso kreative Lösung, um seine Tiere an den menschlichen Kontakt zu gewöhnen. Während des Covid-Lockdowns im Jahr 2020 bat das **Sumida Aquarium** in Tokio um Freiwillige, die über FaceTime mit seinen 300 gescheckten Gartenmuränen kommunizieren konnten, die ohne die Anwesenheit von Besuchern schüchtern geworden waren. Dies erschwerte es den Mitarbeitern, nach ihnen zu sehen und sicherzustellen, dass sie gesund waren.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at